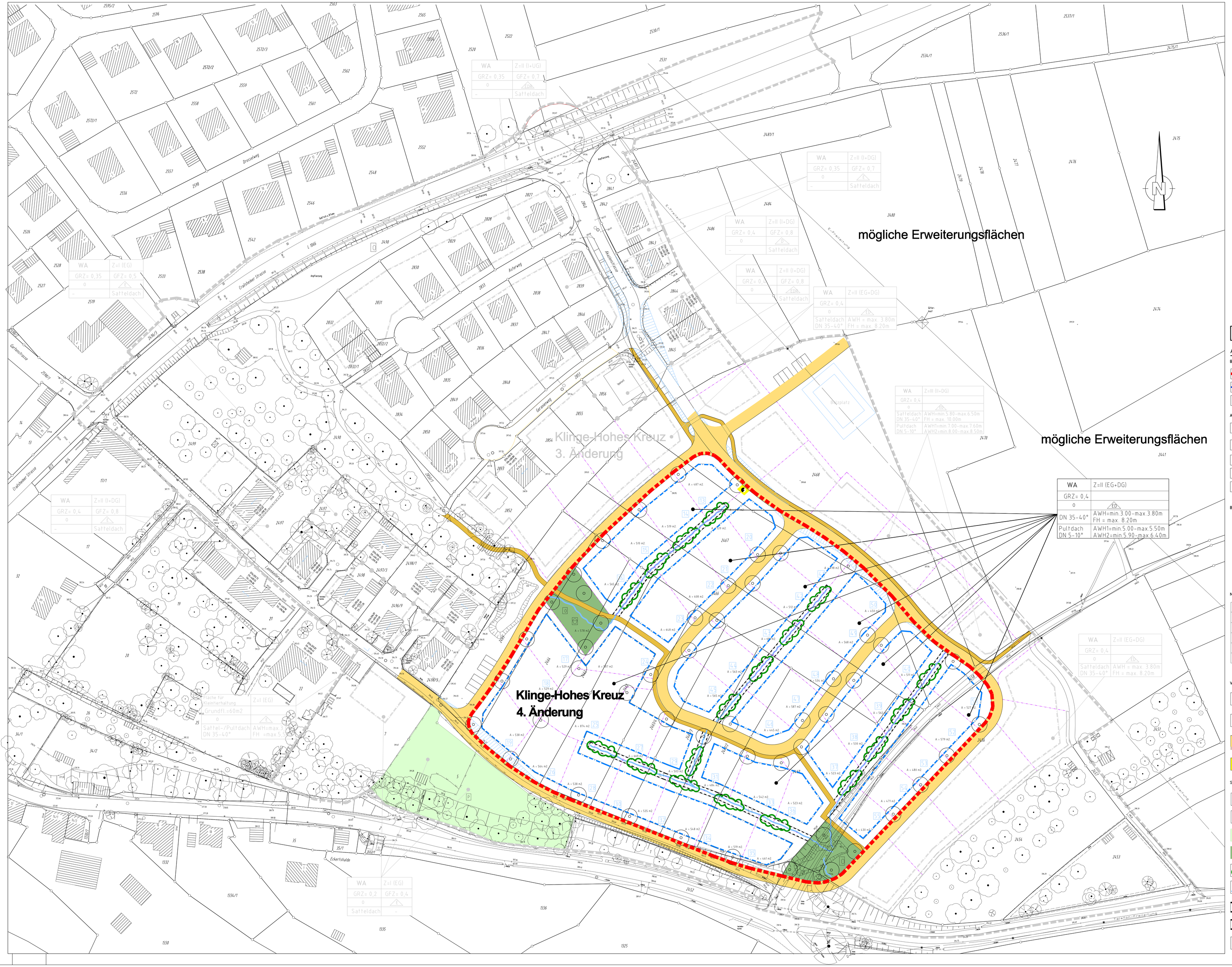

BEBAUUNGSPLAN
"KLINGE – HOHES KREUZ – 4. ÄNDERUNG"

RECHTSGRUNDLAGE

1. Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414). Geändert am 21.12.2006 (BGBL. I S. 3316) .
2. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. vom 25.03.2002. Zuletzt geändert am 21.06.2005
3. Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 08.08.1995 (Gbl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2004 (Gbl. S. 895)
5. Planzeichenverordnung (PlanzV90) i.d.F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
6. Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (Gbl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (Gbl. S. 20)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

A) FESTSETZUNGEN

BEGRENZUNGSLINIEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Beb.-Planes "Klinge – Hohes Kreuz – 4. Änderung" — § 9(7) BauGB
- Baugrenze — § 23(3) BauNVO
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung — § 16(4) BauNVO; § 16(5) BauNVO

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA — Allgemeines Wohngebiet — § 4 BauNVO
- GRZ — Grundflächenzahl — § 19 BauNVO
- AWH — Aussenwandhöhe Gebäude — § 16(3) BauNVO
- FH — Firsthöhe — § 16(3) BauNVO
- Z = II+(DG) — Zahl der Vollgeschosse mit Dachgeschoss als anrechenbares Vollgeschoss — § 16(3)2 BauNVO; § 16(5); § 16(3)2 BauNVO; § 16(5)

BAUWEISE

- O — offene Bauweise — § 22(2) BauNVO
- E — nur Einzelhäuser zulässig — § 22(2) BauNVO
- D — nur Doppelhäuser zulässig — § 22(2) BauNVO
- E/D — Einzel- und Doppelhäuser zulässig — § 22(2) BauNVO
- E/D/R — Einzel- , Doppel- und Reihenhäuser zulässig — § 22(2) BauNVO

NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße
Grundflächenzahl	---
Bauweise	Bauweise
Dachneigung	Dachart
max. Aussenwandhöhe	
max. Firsthöhe	

VERKEHRSFLÄCHEN

- Von der Bebauung freizuhaldendes Sichtschutzfeld Anfahrtsicht: ϑ = Vzul. 30 km/h, $S_{\vartheta h}$= 3/50 m — § 9(1)10 BauGB
- E — öffentlicher Stellplatz — § 9(1)11 BauGB
- Verkehrsgrün als Bestandteil der Strasse Strassenbegrenzungslinie; Verkehrsfläche mit Bremenangabe; Strassenbegrenzungslinie; Gehweg bzw. Fußwegverbindungen — § 9(1)11 BauGB
- Fläche für Versorgungsanlagen Elektrizität (Umspannstation) — § 9(1)12 BauGB

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- Anpflanzen von Bäumen sh. Anhang Pflanzliste — § 9(1)25a BauGB
- besteh. und erhaltenswerte Bäume — § 9(1)25b BauGB
- P — private Grünfläche — § 9(1)15 BauGB
- öffentliche Grünfläche / Spielplatz — § 9(1)15 BauGB
- Anpflanzen von Sträuchern u. Hecken sh. Anhang Pflanzliste — § 9(1)25a BauGB
- Wasserlauf, Versickerungsrinne — § 9(1)16 BauGB
- L1 — Leitungsrecht, Wasserablauf für Oberflächenwasser zu Gunsten der Anlieger — § 9(1)21 BauGB
- L2 — Leitungsrecht zu Gunsten eines Ver- und Entsorgungsträgers mit Breitenangabe — § 9(1)21 BauGB
- Flächen für Entsorgungsanlagen Oberflächenwasser - Retentionsfläche — § 9(1)14 BauGB

B) SONSTIGE PLANZEICHEN (KEINE FESTSETZUNGEN)

- Grundstücksgrenzen unverbindlich

BESTAND

- 8 — Bestehendes Gebäude mit Hausnummer
- 567,7 — Höhenschichtlinie [Neues Höhensystem]
- 305/5 — Katastergrenze mit Flurstücknummer
- Kanalschacht
- Wasserschacht
- Fahrbahnrand (befestigt)
- Fahrbahnrand (unbefestigt)
- Mauer
- Böschung (Bestand)

C) ANLAGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN (KEINE BESTANDTEILE)

Begründung vom 06.10.1999/21.01.2000/15.03.2000

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Siehe gesonderte Anlage in der Fassung vom 06.10.99/21.01.2000/15.03.2000

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluß durch den Gemeinderat §2(1)BauGB — am –
2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. §2(1)BauGB — am –
3. Öffentliche Bekanntmachung der Bürgerbeteiligung gem. §3(1)BauGB — am –
4. Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. §4(1)BauGB — vom – bis –
5. Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Auslegungs-beschluß durch den Gemeinderat gem. §3(2)BauGB — am –
6. Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. §3(2)BauGB — am –
7. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung und Text gem. §3(2)BauGB — vom – bis –
8. Satzungsbeschluß durch den Gemeinderat gem. §10BauGB — am –

Obersontheim, den

(BÜRGERMEISTER)

9. Ortsübliche Bekanntmachung gem. §12 BauGB im Amtsblatt der Gemeinde und Beginn der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes — am

Obersontheim, den

(BÜRGERMEISTER)

10. Angezeigt gemäß §4GemO an Landratsamtes Schwäbisch Hall — am

AUSFERTIGUNG

Der textliche zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluß vom überein. Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt

Obersontheim, den

(BÜRGERMEISTER)

Technisches Amt
Gemeindeverwaltungsverband Gullen
Kaufstrasse 11 89287 Gromknauf-Gullen
eMail: technisches.amt-gullen@t-online.de
Fax: 0751 - 7 69 35 15
Fax: 0751 - 7 69 35 33
01 - 9171 - 6 27 99 39

Entwurf | Vorlage | Satzung | Ausfertigung

	DATUM	NAME
Gemeinde Obersontheim, Kreis Schwäbisch Hall		
M 1 : 500		
BEBAUUNGSPLAN - AUFSTELLUNGSBESCHLUSS		
"Klinge-Hohes Kreuz – 4. Änderung"		

Bebauungsplan Anhalt DWG